

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt  
für das Lehramt an Regelschulen im Unterrichtsfach  
Katholische Religionslehre**

vom 14. Juni 2010

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: \_\_\_\_)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt  
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im  
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

# **Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das Lehramt an Regelschulen im Unterrichtsfach Katholische Religionslehre**

vom 14. Juni 2010

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008 S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Regelschulen im Unterrichtsfach Katholische Religionslehre; der Senat der Universität Erfurt hat diese Ordnung am 18. Juli 2007 beschlossen. Der Fakultätsrat der Katholisch-Theologischen Fakultät hat diese Ordnung am 24. Mai 2006 beschlossen.

Die Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Die Studienordnung gilt für den Studiengang Lehramt an Regelschulen im Unterrichtsfach Katholische Religionslehre. Sie ergänzt die Thüringer Verordnung über Fächer und die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen vom 9. Dezember 2008 (GVBl. S. 484).

## **§ 2**

### **Gegenstand und Studienziele**

(1) Das Studium soll den Studierenden vertiefte fachwissenschaftliche und allgemeine fachdidaktische Kompetenzen verleihen, die sie befähigen, die Vermittlung der Katholischen Religionslehre selbstständig auszuüben.

(2) Ziel des Studiums ist es, Ursprung und Inhalt der Bibel zu kennen und ihre Gegenwartsbedeutung aufweisen zu können. Auf dieser Basis sollen Absolventen Grundaussagen des christlichen Glaubens im Verlauf der Geschichte der Kirche und der Theologie erfassen und den christlichen Glauben und die christliche Lebenslehre aus der Erfahrung unserer Zeit reflektieren können. Die Studierenden erwerben Urteils- und Handlungsfähigkeiten im Hinblick auf das christliche Selbstverständnis und die kirchliche Praxis und lernen, diese zu vermitteln.

## **§ 3**

### **Sprachanforderungen**

Für das Studium der Katholischen Religionslehre sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen:

1. Leseverstehen lateinischer biblischer und theologischer Texte auf Niveau B2 (siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung der Universität Erfurt zur Sprachausbildung an der Universität Erfurt),
2. Leseverstehen griechischer biblischer und theologischer Texte auf Niveau B1 (siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung der Universität Erfurt zur Sprachausbildung an der Universität Erfurt).

## **§ 4**

### **Gliederung des Studiums**

(1) Das Studium Katholische Religionslehre umfasst 95 Leistungspunkte (LP), die wie folgt in Modulen erbracht werden müssen:

(2) Im fachwissenschaftlichen Bereich (FW) sind 79 LP in folgenden Modulen zu erbringen.

Modul 110: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	(6 LP)
Modul 120: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	(6 LP)
Modul 130: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	(3 LP)
Modul 140: Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	(6 LP)
Modul 150: Einführung in philosophischen Grundfragen der Theologie	(6 LP)

Modul 212: Mensch und Schöpfung	(6 LP) *
Modul 220: Gotteslehre	(3 LP) *
Modul 230: Jesus Christus und die Gottesherrschaft	(6 LP) *
Modul 241: Wege christlichen Denkens und Lebens	(6 LP) *
Modul 250: Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	(6 LP) *
Modul 260: Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	(3 LP) *
Modul 271: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	(3 LP) *
Modul 280: Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	(3 LP) *
Modul 291: Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	(6 LP) *
Staatsprüfungsmodul 315 FW: Fachwissenschaft: Systematische Theologie	<b>(5 LP)</b>
Staatsprüfungsmodul 325 FW: Fachwissenschaft: Biblisch-historisch-praktische Theologie	<b>(5 LP)</b>

(3) Im fachdidaktischen Bereich (FD) sind insgesamt 11 LP in folgenden Modulen zu erbringen.

Modul 200 FD:	Einführung in die fachdidaktischen Besonderheiten und Methoden des Religionsunterrichts	(6 LP) */**
Staatsprüfungsmodul 335 FD:	Bibel, ethisches Lernen, kirchliches Leben und christliche Existenz. Kerngehalte des Religionsunterrichtes in ihrer didaktischen Aufgabe	<b>(5 LP)</b>

(4) Darüber hinaus sind 5 LP zum beruflichen Tätigkeitsfeld (BF) in folgendem Modul zu erbringen:

Modul 299 BF: Praktikum in kirchlichen Tätigkeitsfeldern	(5 LP) *
--	----------

\* Die Fachendnote im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Fach Katholische Religionslehre wird aus dem mit 40 v. H. gewichteten Durchschnitt der Noten der schriftlichen und mündlichen Prüfung und dem mit 60 v. H. gewichteten Durchschnitt der Noten aller mit Stern gekennzeichneten Modulprüfungen gebildet.

\*\* Die Note im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für Fachdidaktik Katholische Religionslehre wird aus der mit 40 v. H. gewichteten Note der mündlichen Prüfung und der mit 60 v. H. gewichteten Note der mit Doppelstern gekennzeichneten Modulprüfung zur Fachdidaktik gebildet.

## § 5

### Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsprüfungen

(1) Im Studiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Regelschulen werden folgende Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

Vorlesung (V)	zur Vermittlung eines systematischen und umfassenden Überblicks über zentrale Teilgebiete katholischer Theologie; die Vorlesung kann durch Elemente aus Übungen und Tutorien ergänzt werden;
Seminar (S)	vermittelt systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer und dient insbesondere der Einübung eigenständigen methodisch-analytischen Arbeitens;
Selbststudieneinheit(Se)	dient vor allem dazu, unterschiedliche Vorkenntnisse der Studierenden auszugleichen und nicht erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltungen im Selbststudium einmalig zu wiederholen. In Selbststudieneinheiten sind die Studierenden im Wesentlichen selbst dafür verantwortlich, die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben. Die Inhalte einer Selbststudieneinheit, der erwartete Arbeitsaufwand in Leistungspunkten, die Betreuungstermine (mindestens drei pro Semester), die Art der Prüfung und der Prüfungstermin sind zu Semesterbeginn zwischen dem betreuenden Dozenten und dem Studierenden schriftlich zu vereinbaren. Die Selbststudieneinheit ermöglicht die Kompensation einer Lehrveranstaltung. Der erwartete Arbeitsaufwand (LP) und die Lehrveranstaltungsprüfungen richten sich nach der zu ersetzenden Lehrveranstaltung.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung ist durch eine bestandene Lehrveranstaltungsprüfung, die aus einer, zwei oder drei zugelassenen Prüfungsleistungen, d. h. konkreten Prüfungsvorgängen, bestehen kann, nachzuweisen. Es sind folgende Prüfungsleistungen zugelassen.

- a) Klausur (30-90 Minuten);
- b) mündliche Prüfung (10-30 Minuten);
- c) schriftliche Arbeit;

(3) Vertreter des Bischöflichen Ordinariats/Schulabteilung sind als Zuhörer zu den Prüfungen zugelassen.

(4) Es sind die folgenden Wahlpflichtveranstaltungen mit dem ausgewiesenen Prüfungs- und Studienaufwand (LP) erfolgreich nachzuweisen. Für die jeweilige Lehrveranstaltung sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen zugelassen.

Wahlpflichtveranstaltungstypen	Leistungspunkte § 4 Abs. 3 RPO-BA	zugelassene Lehrveranstaltungsprüfungen* § 8 Abs. 1 RPO-BA
Vorlesung	3 LP	a) Klausur
Seminar		b) mündliche Prüfung
		c) schriftliche Arbeit
		d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50%
		e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
		f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Praktikum	5 LP	Praktikumsbericht

\*Die konkrete Lehrveranstaltungsprüfung und deren Bearbeitungszeit sind in der ersten Lehrveranstaltungssitzung festzulegen. Als schriftliche Arbeit gelten Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit, Übungsaufgaben und Projektexposé bzw. -ausarbeitung.

## § 6 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündigungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft.

Der Präsident der  
Universität Erfurt

### Anlagen zur Ordnung:

- 1) Musterstudienpläne
- 2) Modulbeschreibungen

## Musterstudienplan in zwei möglichen Varianten

### Variante 1

<b>1. Studienjahr</b>	
Modul 110: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht (6 LP) Modul 120: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (6 LP) Modul 130: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht (3 LP) Modul 140: Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht (6 LP) Modul 150: Einführung in philosophischen Grundfragen der Theologie (6 LP) Modul 230: Jesus Christus und die Gottesherrschaft (6 LP) Modul 250: Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes (6 LP) Modul 271: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (3 LP) Modul 280: Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft (3 LP)	
Modul 200 FD: Einführung in die fachdidaktischen Besonderheiten und Methoden des Religionsunterrichts (6 LP)	
<hr/> <b>Insgesamt:</b> Fachwissenschaft: 45 LP Fachdidaktik: 6 LP <b>Gesamt: 51 LP</b>	
<b>2. Jahr (3.+4. Semester): Zweites Fach in Jena</b>	
3. Jahr: 2. Fach Jena	Praxissemester
<b>4. Studienjahr</b>	
Modul 212: Mensch und Schöpfung (6 LP) Modul 220: Gotteslehre (3 LP) Modul 241: Wege christlichen Denkens und Lebens (6 LP) Modul 260: Dimensionen und Vollzüge des Glaubens (3 LP) Modul 291: Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen (6 LP)	
Modul 299 BF: Praktikum in kirchlichen Tätigkeitsfeldern (5 LP)	
<b>Staatsprüfungsmodul 315 FW:</b> Fachwissenschaft: Systematische Theologie (5 LP)	
<b>Staatsprüfungsmodul 325 FW:</b> Fachwissenschaft: Biblisch-historisch-praktische Theologie (5 LP)	
<b>Staatsprüfungsmodul 335 FD:</b> Bibel, ethisches Lernen, kirchliches Leben und christliche Existenz. Kerngehalte des Religionsunterrichtes in ihrer didaktischen Aufgabe (5 LP)	
<hr/> <b>insgesamt:</b> Fachwissenschaft: 34 LP Fachdidaktik: 5 LP berufliches Tätigkeitsfeld: 5 LP <b>Gesamt: 44 LP</b>	
5. Jahr: 2. Fach Jena	Jena + Abschlussarbeit

### Variante 2

<b>1. Studienjahr</b>	
Modul 110: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht (6 LP) Modul 120: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (6 LP) Modul 130: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht (3 LP) Modul 140: Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht (6 LP) Modul 150: Einführung in philosophischen Grundfragen der Theologie (6 LP) Modul 212: Mensch und Schöpfung (6 LP) Modul 220: Gotteslehre (3 LP) Modul 241: Wege christlichen Denkens und Lebens (6 LP) Modul 260: Dimensionen und Vollzüge des Glaubens (3 LP) Modul 291: Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen (6 LP)	
Modul 200 FD: Einführung in die fachdidaktischen Besonderheiten und Methoden des Religionsunterrichts (6 LP)	
<hr/> <b>Insgesamt:</b> Fachwissenschaft: 51 LP Fachdidaktik: 6 LP <b>Gesamt: 57 LP</b>	
<b>2. Jahr (3.+4. Semester): Zweites Fach in Jena</b>	
3. Jahr: 2. Fach Jena	Praxissemester
<b>4. Studienjahr</b>	
Modul 230: Jesus Christus und die Gottesherrschaft (6 LP) Modul 250: Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes (6 LP) Modul 271: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (3 LP) Modul 280: Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft (3 LP)	
Modul 299 BF: Praktikum in kirchlichen Tätigkeitsfeldern (5 LP)	
<b>Staatsprüfungsmodul 315 FW:</b> Fachwissenschaft: Systematische Theologie (5 LP)	
<b>Staatsprüfungsmodul 325 FW:</b> Fachwissenschaft: Biblisch-historisch-praktische Theologie (5 LP)	
<b>Staatsprüfungsmodul 335 FD:</b> Bibel, ethisches Lernen, kirchliches Leben und christliche Existenz. Kerngehalte des Religionsunterrichtes in ihrer didaktischen Aufgabe (5 LP)	
<hr/> <b>insgesamt:</b> Fachwissenschaft: 28 LP Fachdidaktik: 5 LP berufliches Tätigkeitsfeld: 5 LP <b>Gesamt: 38 LP</b>	
5. Jahr: 2. Fach Jena	Jena + Abschlussarbeit

**Modulbeschreibungen**

Anlage 2)

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht</b>	<b>110</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Biblische Theologie	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	2 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Einführung in den Kanon, in zentrale biblische Texte, in die Methoden der biblischen Exegese, in die Geschichte Israels und in die neutestamentliche Zeitgeschichte	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale biblische Texte und ihre aktuelle Bedeutung</li> <li>• Verhältnis von biblischem Kanon und kirchlicher Konfession</li> <li>• Die jüdische Bibel und ihre christliche Interpretation</li> <li>• Einführung in die Methoden der biblischen Exegese</li> <li>• Geschichte des Volkes Israel und neutestamentlicher Zeitgeschichte</li> <li>• Vergleich außerbiblischer und biblischer Texte</li> </ul>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Student versteht es, zwischen den großen Gattungen biblischer Texte zu unterscheiden.</li> <li>• Er hat einen Überblick über die wichtigsten biblischen Zeugnisse.</li> <li>• Er vermag es, die Gründe für den unterschiedlichen Kanon im Judentum und in den christlichen Kirchen anzugeben.</li> <li>• Der Studierende ist in der Lage, alt- und neutestamentliche Texte nach heute geltenden Kriterien methodisch zu analysieren.</li> <li>• Er kann biblische Texte in ihren geschichtlichen Zusammenhang einordnen.</li> <li>• Er kann außerbiblische und biblische Texte so miteinander vergleichen, dass er aktuelle Diskussionen kritisch beurteilen kann.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Literatur	H. Utzschneider / St. A. Nitsche, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung, Gütersloh 2001.	
Bestehensregel	#01: [Welt und Umwelt der Bibel] und #03: [Einführung in die biblischen Texte]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Welt und Umwelt der Bibel]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Biblische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Einführung in die biblischen Texte]</b>		<b>#03</b>
Bereich	Biblische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Einführung in die Theologie aus historischer Sicht</b>		120
Einordnung	Katholisch- Theologische Fakultät		
	Historische Theologie		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	2 Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in das Studium der Kirchengeschichte ein. Die Kirchengeschichtsforschung wird vorgestellt. Spezielle Themen und Methoden zeigen Ziele und Umfang des Faches. Das Modul behandelt zentrale Themen der Kirchengeschichte. Die historischen Voraussetzungen zum Verständnis größerer theologischer Zusammenhänge werden geschaffen.		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe und Ziel der Kirchengeschichte</li> <li>• Die Anfänge der Kirche, die Entstehung der Ämter, die konstantinische Wende, die vier großen Konzilien, Christenverfolgungen</li> <li>• Ausgewählte Themen: Häresien, Entstehung des Mönchtums, Inquisition; Hexenverfolgung, Kreuzzüge, Glaube und Wissenschaft</li> <li>• Zentrale Themen der Kirchengeschichte: Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung; theologische Entwicklungen der ersten Jahrhunderte; politische Rahmenbedingungen; Europa wird christlich, Orden und ihre Bedeutung, Sacerdotium und Imperium; Reformation, Konfessionalisierung, Aufklärung und Staatskirchentum</li> </ul>		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können einen Überblick über die Inhalte der Kirchengeschichte geben (Anfänge der Kirche, Entstehung der Ämter, Konstantinische Wende, vier große Konzilien, Christenverfolgung).</li> <li>• Die Studierenden können die historisch-kritische Methode anwenden und mit Quellen arbeiten.</li> <li>• Sie können Auskunft geben über zentrale Themen der Kirchengeschichte (Europa wird christlich, Orden und ihre Bedeutung, Sacerdotium und Imperium; Konfessionalisierung, Aufklärung und Staatskirchentum).</li> </ul>		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
Bestehensregel	#01: [Einführung in die Kirchengeschichte] und #03: [Zentrale Themen der Kirchengeschichte]		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>[Einführung in die Kirchengeschichte]</b>			<b>#01</b>
Bereich	Historische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>[Zentrale Themen der Kirchengeschichte]</b>			<b>#03</b>
Bereich	Historische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht</b>	<b>130</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Systematische Theologie	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	1 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in die Grundfragen und Methoden der systematischen Theologie ein und behandelt in einführender Weise Aussagen zur Gotteserkenntnis und zum christlichen Glauben.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion der Definition und Funktion von Religion (religionswissenschaftlich/religionsphilosophisch/religionssoziologisch/theologisch).</li> <li>• Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Reflexion über die Beziehung zwischen christlichem Glauben und Vernunft (Theologie als Glaubenswissenschaft).</li> <li>• Einführung in das Gottesbild, die Struktur und den Anspruch der Gotteserfahrung im Christentum.</li> <li>• Darstellung des Aufbaus und der Einheit des Theologiestudiums.</li> </ul>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können zwischen der theologischen und religionswissenschaftlichen Perspektive auf den wissenschaftlichen Gegenstand „Christlicher Glaube und sein kultureller Ausdruck“ unterscheiden.</li> <li>• Sie verfügen über das methodische Instrumentarium für die wissenschaftliche Auseinandersetzung in den Themenfeldern der systematischen Theologie und erfassen das Spektrum der sachlichen und methodischen Probleme der Theologie.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3
Bestehensregel	#01: [Einführung in die christliche Theologie]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Einführung in die christliche Theologie]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Systematische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht</b>	<b>140</b>
Einordnung	Katholisch- Theologische Fakultät Praktische Theologie	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	2 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in die Liturgiewissenschaft und Religionspädagogik ein. Die unterschiedlichen Handlungsfelder der Kirche werden in unter historischer, theologisch-systematischer und theologisch-praktischer Perspektive vorgestellt. Dabei werden insbesondere deren gesellschaftliche und kulturelle Vernetzungen als für kirchliches Handeln konstitutiv berücksichtigt. Das Modul dient zugleich der Einführung in die spezifischen Methoden der beteiligten Fächer. Die Studierenden sollen befähigt werden, die verschiedenen Orte, Formen und Trägern kirchlich- religiöser Praxis zu reflektieren, um dadurch weiterführende, praktisch-theologisch tragfähige Handlungskriterien gewinnen zu können.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Methodik der Liturgiewissenschaft</li> <li>• Grundzüge der Liturgiegeschichte des Westens</li> <li>• Der Liturgiebegriff im Wandel der Zeiten</li> <li>• Theologie der Liturgie im Überblick</li> <li>• Gestalten und Ausdrucksformen des Glaubens</li> <li>• Kirchliche Handlungsfelder in Entsprechung zu gesellschaftlichen Entwicklungen</li> <li>• Religionskonzepte in der Forschung und in der Praxis</li> <li>• Ansätze, Träger und Orte der Katechese</li> <li>• Jung sein in Deutschland</li> <li>• Die Jugend und die Religion</li> </ul>	
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Methoden der beteiligten Fächer selbständig beschreiben und anwenden;</li> <li>• können elementare Strukturen und Formen des Gottesdienstes sowie ihre theologische Bedeutung darstellen und ihre Kenntnisse für die kirchliche und gesellschaftliche Praxis operationalisieren;</li> <li>• wissen um die Kontextualität kirchlichen Handelns sowie deren Veränderungen in den letzten Jahrzehnten und können diese Kenntnisse für Reflexion wie Praxis anwenden;</li> <li>• können verschiedene Vorstellungen von Religion und Katechese unterscheiden und in ihrer Praxisrelevanz einordnen;</li> <li>• wissen um die sich verändernden Lebens- und Glaubenslagen junger Menschen und können die notwendigen Konsequenzen für kirchliches Handeln formulieren.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Bestehensregel	#01: [Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens] und #03: [Fundamentalkatechese]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Praktische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Klausur</li> <li>b) mündliche Prüfung</li> <li>c) schriftliche Arbeit</li> <li>d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50%</li> <li>e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%</li> <li>f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%</li> </ul>	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>[Fundamentalkatechese]</b>		<b>#03</b>
Bereich	Praktische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie</b>	<b>150</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Philosophie	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	2 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt überblicksartig in die theoretische und praktische Philosophie, ihre Grundprobleme und ihre Bedeutung für Kirche und Kultur ein. Theologierelevante Themenfelder werden exemplarisch vorgestellt.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophie im Spannungsfeld von Religion, Theologie und anderen Wissenschaften, ihre Bedeutung für das gegenwärtige kirchliche Leben und das Verständnis der modernen Kultur</li> <li>• Teilgebiete sowie Hauptrichtungen / Paradigmen der Philosophie; der kulturgeschichtliche Hintergrund und die moderne Relevanz dieser Ausdifferenzierungen</li> <li>• Elemente der moralischen Erfahrung im Alltag, ihre Transformation in ethische Diskurse auf wissenschaftlichem Niveau</li> <li>• Überblick über die Paradigmen der Ethik in der abendländischen Geschichte als Grundlage für die Ethik der Moderne und „Postmoderne“</li> <li>• Diskussion grundlegender Begriffe der Ethik (z. B. Gewissen, Schuld, Norm, Verantwortung) und ethischer Probleme (z. B. Euthanasie)</li> </ul>	
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Befähigung zu argumentativer Kompetenz, indem sie empirische und nichtempirische (z. B. philosophische, ethische, theologische) Aussagen identifizieren, nachvollziehen und einander zuordnen können;</li> <li>• haben auf diesem Hintergrund basale hermeneutische Fähigkeiten entwickelt, um sich mit der Bereitschaft zur kritischen Vermittlung an transkulturellen und transdisziplinären Diskursen zu beteiligen (Transformationsleistung zwischen Glaube und Wissenschaft, Kirche und Kultur, Dialog der Weltanschauungen, Lebensoptionen und Religionen);</li> <li>• verfügen über historische und systematische Basiskenntnisse ausgewählter philosophischer Grundfragen der Theologie und damit über hinreichende Voraussetzungen für die weiterführenden theologischen Studien.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Bestehensregel	#01: [Einführung in die theoretische Philosophie] und #03: [Einführung in die praktische Philosophie]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Einführung in die theoretische Philosophie]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>[Einführung in die praktische Philosophie]</b>		<b>#03</b>
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Mensch und Schöpfung</b>	212
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Altes Testament, Philosophie, Dogmatik	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in die biblischen, dogmengeschichtlichen und systematischen Grundlagen der Schöpfungslehre und der Anthropologie ein, entfaltet deren Relevanz für das moderne Welt- und Menschenbild und nimmt die Vollendung von Mensch und Schöpfung mit in den Blick.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöpfungserzählungen im Vergleich</li> <li>• Schöpfungspsalmen und creatio continua</li> <li>• Der Mensch als Bild Gottes und seine Kreatürlichkeit</li> <li>• Die Welt als Schöpfung; Erhaltung und Vorsehung</li> <li>• Sündenfall und Erlösung sowie der allgemeine Heilswille Gottes</li> <li>• Einführung in die Eschatologie</li> <li>• Das Projekt der "Philosophischen Anthropologie" in historischer (bes. auch in kosmologischer) Perspektive und im Kontext anderer (besonders naturwissenschaftlicher) Anthropologien</li> <li>• Grunddimensionen des Menschseins, insbes. Leib-Seele-Problem</li> </ul>	
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können naturwissenschaftliches, biblisches, philosophisches und theologisches Welt- und Menschenverständnis differenzieren und zueinander in Beziehung setzen;</li> <li>• können aufgrund ihres Basiswissens um das biblische und christliche Welt- und Menschenverständnis und seine Schlüsselbegriffe konstruktiv-kritisch an gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen über Fragen der Ökologie (ökumenische Bemühungen um die Bewahrung der Schöpfung), der Menschenrechte und der Genderproblematik (Gottesebenbildlichkeit, Menschenwürde) etc. teilnehmen und die nötigen ethischen und kulturpolitischen Folgerungen zu ziehen;</li> <li>• können in den bekannten Kontroversen zwischen Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft (z. B. „Moses und Darwin“; biologischer Tod und ewiges Leben) mit hinreichender methodischer Sicherheit Stellung nehmen.</li> <li>• können neue Entwicklungen und Erkenntnisse im Bereich der anthropologischen Wissenschaften (z. B. Embryonen-, Hirnforschung) philosophisch und theologisch beurteilen.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Bestehensregel	#01: [Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive] und #05: [Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive</b>		<b>#01</b>
Bereich	Altes Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>[Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott]</b>		<b>#05</b>
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Gotteslehre</b>	<b>220</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Dogmatik	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul entfaltet die christliche Gotteslehre ausgehend vom christlichen Glaubensbekenntnis und setzt sie kritisch in Beziehung zu gegenwärtigen Gottes-, Menschen- und Weltbild(ern).	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnung der biblischen Grundlagen des Gottesglaubens</li> <li>• Entfaltung des Gottesglaubens in der Alten Kirche</li> <li>• Weiterentwicklung des Gottesglaubens in der Geschichte und Lehre der Kirche, besonders der Neuzeit, bis hin zu den theologischen Antworten auf aktuelle Anfragen an den christlichen Gottesglauben, die durch die gegenwärtige Gesellschaft, insbesondere durch Atheismus und andere Religionen, aufgeworfen werden</li> </ul>	
Lernziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gottesaussagen der Schrift und ihre innerbiblische Entwicklung darstellen und begreifen;</li> <li>• die Eigenart des christlichen Gottesglaubens in Beziehung zum Glauben Israels und zum Gottesglauben anderer Religionen erkennen und dialogisch vertreten;</li> <li>• die Entwicklung der Lehre von Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist in ihrer trinitarischen Bezogenheit und Einheit argumentativ gegenüber zurückgewiesenen Konzeptionen entfalten und gewinnen in zentralen Grundfragen für gegenwärtige Gottesdiskurse relevantes Unterscheidungsvermögen;</li> <li>• den trinitarischen Gottesglauben mit heutigen Gottes-Menschen- und Weltverständnissen kritisch in Beziehung setzen;</li> <li>• sich selbstständig am gegenwärtigen interreligiösen Dialog beteiligen.</li> <li>• in der Begegnung mit dem Atheismus argumentieren;</li> <li>• in dialogischer Darstellung das christliche Spezifikum angesichts gegenwärtiger Missverständnisse vertreten.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3
Bestehensregel	#01: [Der christliche Gottesglaube]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Der christliche Gottesglaube]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R Kath. Religionslehre	<b>Jesus Christus und die Gottesherrschaft</b>		<b>230</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Neues Testament, Dogmatik		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	ein oder zwei Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus ist die theologische Basis und sachliche Mitte des Neuen Testaments. In der Exegese und Theologie des Neuen Testaments wird dieses Bekenntnis erschlossen und in der Dogmatik systematisch entfaltet. Das Modul erschließt dieses Bekenntnis als einzigen Zugang zum Heil mit Blick auf zentrale Texte des Neuen Testaments und die Lebensfragen unserer Zeit.		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Grundlagen des Christusbekenntnisses</li> <li>• Entfaltung der Christologie historisch und systematisch</li> <li>• Kirche und Eucharistie als Gegenwartsform des Auferstandenen</li> <li>• Christologische Ansätze der neueren Theologie</li> </ul>		
Lernziele	<p>Die Studierenden sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die frühen Ausprägungen des Christusbekenntnisses im Neuen Testament, ihre Voraussetzungen im Glauben Israels und aus der Verkündigung Jesu als Grundlegung aller weiteren Entwicklungen des christlichen Glaubens zu erkennen und als Maßstab anzuwenden;</li> <li>• die grundlegende Bedeutung der Frage nach Jesus Christus, dem historischen und auferstandenen, in ihrer konstitutiven Bedeutung für die Christologie zu analysieren;</li> <li>• die weitere Entwicklung der Christologie, besonders der großen Konzilien, in ihren Grundzügen einerseits aus der Beziehung zur Gottesfrage, andererseits aus dem Wechselspiel von Anfrage aus dem religiös-gesellschaftlichen Kontext (nach dem Heil) und den kirchlichen Antworten zu rekonstruieren;</li> <li>• die Kirche als Leib des auferstandenen Christus, deswegen als das neue Volk Gottes und als Tempel des Heiligen Geistes zu begreifen;</li> <li>• die Sakramente Taufe und Eucharistie als die konstitutive und umfassende Vergegenwärtigung Christi und als Grundvollzüge der Kirche nachzuvollziehen.</li> </ul>		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
Bestehensregel	#01: [Das Christusbekenntnis im Neuen Testament] und #03: [Jesus Christus – Grund unseres Heils und der Gemeinde]		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>[Das Christusbekenntnis im Neuen Testament]</b>			<b>#01</b>
Bereich	Neues Testament		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Klausur</li> <li>b) mündliche Prüfung</li> <li>c) schriftliche Arbeit</li> <li>d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50%</li> <li>e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%</li> <li>f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%</li> </ul>		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

[Jesus Christus – Grund unseres Heils und der Gemeinde]		#03
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Wege christlichen Denkens und Lebens</b>	241
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Altes Testament, Kirchenrecht	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul beschäftigt sich mit den Wegen christlichen Denkens und Lebens aus der Perspektive des Kirchenrechts und des Alten Testaments.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkündigung des Wortes Gottes in der Katechese, Predigt und im Religionsunterricht</li> <li>• die Feier der Sakramente, ihre Spender und Empfänger nach der Ordnung der Kirche</li> <li>• Suche nach gelingendem Leben in der älteren Weisheitsliteratur</li> <li>• biblische Skepsis angesichts einer ungerechten Welt, Hoffnung angesichts des Todes</li> <li>• Formen und Inhalte prophetischer Gesellschaftskritik</li> <li>• Gericht und Heil als Alternativen</li> </ul>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Studierende kann die kirchenrechtlichen Normen in den theologischen Zusammenhang einordnen, sie fallweise anwenden und in ihren Rechtsfolgen beurteilen.</li> <li>• Der Studierende kann über die Grenzen des Verhältnisses von Verhalten und Schicksal reflektieren.</li> <li>• Er kennt die Ursprünge der alttestamentlichen Hoffnung.</li> <li>• Er kann Beziehungen zwischen Gesellschaftskritik und Zukunftsvision in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive herstellen.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Bestehensregel	#01: [Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil] und #03: [Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Altes Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche]</b>		<b>#03</b>
Bereich	Kirchenrecht	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes</b>	250
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Neues Testament; Fundamentaltheologie	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Darstellung der Entstehung, der Aufgabe und des Wesens der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden an Jesus Christus	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entstehung der Urkirche, die Herausbildung der urchristlichen Gemeinden und der Ämterstruktur</li> <li>• Liturgia, Diakonia und Martyria als Grundvollzüge von Kirche</li> <li>• Kirche in biblischen und frühchristlichen Zeugnissen, in Symbola und lehramtlichen Dokumenten</li> <li>• Gründung der Kirche im Offenbarungsereignis Jesu Christi</li> <li>• Wesen und Sendung der Kirche</li> </ul>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Student kennt                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- den geschichtlichen Prozess der Entstehung der Urkirche.</li> <li>- das im Lauf der Geschichte im Glauben je neu verstandene Wesen der Kirche und ihrer Sendung.</li> </ul> </li> <li>• Auf dem Hintergrund der grundlegenden Kenntnisse kann der Student aktuelle Fragen um die Kirche einordnen, bewerten und fundiert beantworten.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Bestehensregel	#01: [Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen] und #03: [Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Neues Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung]</b>		<b>#03</b>
Bereich	Fundamentaltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Dimensionen und Vollzüge des Glaubens</b>	260
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Liturgiewissenschaft	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Formen gemeinschaftlich-liturgischer Glaubenspraxis wie Taufe, Firmung und Eucharistie, aber auch das Kirchenjahr vor allem im westlichen Christentum werden vor dem Hintergrund der Liturgiegeschichte theologisch und pastoral reflektiert und unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen und kulturellen Kontextes in ihrer Bedeutung für das Christsein heute gewürdigt. Sie werden im Blick auf das Umfeld, in denen sich kirchliches Leben vollzieht, und auf die Praxisfelder heutiger Theologinnen und Theologen hin bearbeitet. Die Ökumene, kirchliche wie nichtkirchliche Feierkultur der Gegenwart, Ergebnisse der Rituale studies u. a. finden Berücksichtigung.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sakramentliche Liturgie als Grundvollzug der Kirche</li> <li>• Epochen der Liturgiegeschichte</li> <li>• Strukturen und Elemente liturgischer Feiern wie Taufe, Firmung und Eucharistie</li> <li>• Theologie der Liturgie</li> <li>• Ästhetische Dimensionen liturgischer Glaubenspraxis</li> <li>• Liturgie im geistes- und kulturgeschichtlichen Umfeld</li> </ul>	
Lernziele	<p>Die Studenten können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinschaftliche Formen christlicher Glaubensvollzüge in ihrem Wandel in Geschichte und Gegenwart beschreiben.</li> <li>• theologische Modelle kirchlicher Glaubensvollzüge mit Blick auf die Praxis des Gottesdienstes und in ihrer ökumenischen Relevanz darstellen.</li> <li>• Kriterien für kirchliche Glaubensvollzüge in sich wandelnden gesellschaftlichen Kontexten entwickeln.</li> <li>• Konfliktfelder kirchlichen Handelns in Bezug auf die Glaubensvollzüge bearbeiten.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3
Bestehensregel	#01: [Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Liturgiewissenschaft	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt</b>	271
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Moraltheologie; Christliche Sozialwissenschaft	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Darstellung der Bedeutung des christlichen Glaubens im Kontext moderner komplexer Gesellschaft	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung des Interesses Christlicher Sozialethik an der Wirtschaft von ihrer Konzeption und ihrer Tradition her</li> <li>• Erarbeitung einer eigenständigen christlichen Wirtschaftsethik</li> <li>• Reflexion auf die Relevanz der Fragen des guten Lebens für die ethische Orientierung in der modernen Gesellschaft</li> <li>• Analyse der Bedeutung von individualethischen Lösungsansätzen in gesellschaftlich relevanten ethischen Konfliktfeldern (Ökologie, Ethik der Familie, Ethik in der Medizin) im Raum der Theologie</li> </ul>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die komplexe Struktur moderner Gesellschaft.</li> <li>• Sie können den christlichen Glauben und die Sozialgestalt der Kirche diesen Strukturen zuordnen.</li> <li>• Sie können den Beitrag des Glaubens und der Theologie zur Lösung der individual- und sozialethischen Probleme moderner Gesellschaft im Raum der Schule, in Seelsorge und Bildungsarbeit vermitteln.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3
Literatur	J. Römelt, Handbuch der Moraltheologie Bd. 1-3. Regensburg 1996-1999 (relevante Teilstücke). Aktuelle Publikationen.	
Bestehensregel	#01: [Wirtschafts- und Unternehmensethik]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Wirtschafts- und Unternehmensethik]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Christliche Sozialwissenschaft	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	Keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft</b>	280
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Moraltheologie, Religionspädagogik	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Personaler Glaube findet seine konkrete Gestalt in lebensgeschichtlichen Prozessen. Das biographische Lernen gewinnt sein Profil in der Begegnung mit der jeweiligen Kultur und Gesellschaft. Pädagogisches, katechetisches und moralisches Lernen können solche Lernprozesse im Glauben und auf den Glauben hin anregen, begleiten und unterstützen.	
Inhalte des Moduls	Es wird ein religionspädagogisch und moralisch fundiertes Grundwissen vermittelt und das Verständnis der für die Entwicklung der menschlichen Person sowie der für die Entwicklung der modernen Gesellschaft maßgeblichen Faktoren und Einflussgrößen dargelegt. Es wird mit Modellen kirchlichen Handelns vertraut gemacht, die eine Inkulturation des christlichen Glaubens im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft anstreben. Entwickelt wird dies an folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Glaubensweitergabe</li> <li>• Familie und religiöse Primärsozialisation</li> <li>• Schule und religiöse Bildung</li> <li>• Gemeindekatechese</li> <li>• Erwachsenenbildung und Glaubenskurse</li> <li>• Glauben und Kirche im Kontext des Atheismus und der Multikulturalität</li> <li>• Glaubensweitergabe in der Postmoderne</li> <li>• Weitergabe von Werten, die für das christliche Verständnis von menschlicher Kultur wichtig sind</li> <li>• Stabilisierung freiheitlicher demokratischer Kultur durch Sicherung von Werten und Wertekonsens</li> <li>• Begründung christlicher Werte im pluralistischen Kontext</li> </ul>	
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Spezifika und Anforderungen der unterschiedlichen Orte der Glaubensweitergabe;</li> <li>• sind mit Ansätzen und Modellen des Glaubenslernens vertraut und wissen um ihre kontextuelle Gewichtung;</li> <li>• sind sich der Herausforderung des Atheismus und der Postmoderne bewusst und haben erste Erfahrungen, wie Glaube in diesen Kontexten neu verortet und zur Sprache gebracht werden kann;</li> <li>• verstehen die kulturellen Spannungen gegenwärtiger Gesellschaften im Blick auf die Weitergabe von Werten und ethische Lernprozesse;</li> <li>• können Methoden ethischen Lernens im Kontext pluralistischer Kultur in ihren Chancen und Grenzen beschreiben und anwenden.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3
Bestehensregel	#01: [Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Moraltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen</b>	291
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Kirchengeschichte; Fundamentaltheologie	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul vermittelt historische und systematische Kenntnisse über das Verhältnis des Christentums insbesondere zum Judentum und Islam wie zu den übrigen Weltreligionen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten, sich in der Begegnung von Religionen und Kulturen zu orientieren. Die eigene Position und die Ansprüche anderer werden dabei historisch reflektiert und kritisch beurteilt.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zum Judentum, zum Islam und zu den anderen Religionen. Beispielhaft werden Themen wie Kreuzzüge, Conquista, Holocaust und die Geschichte der christlichen Mission behandelt.</li> <li>• Dialog und Dialogverweigerung.</li> <li>• Religionswissenschaftliche Grundkenntnisse zu Judentum, Islam und anderen Weltreligionen.</li> <li>• Lehramtliche Entwicklung und theologische Diskussion des Verhältnisses der Kirche zu den Weltreligionen</li> </ul>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die historischen Zusammenhänge des Verhältnisses zwischen dem Christentum und den heutigen Weltreligionen, insbesondere zum Judentum und Islam.</li> <li>• Die Studierenden lernen, verschiedene Positionen im Dialog mit den anderen Religionen nachzuvollziehen und eigene Positionen zu erarbeiten.</li> <li>• Die Studierenden üben Aufmerksamkeit ein für die Schwierigkeiten und Chancen interreligiöser und -kultureller Begegnungen und erwerben so eine kommunikative Schlüsselkompetenz in einer globalisierten Welt.</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Bestehensregel	#01: [Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen] und #02: [Theologie der Weltreligionen]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen]</b>		<b>#01</b>
Bereich	Kirchengeschichte	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>[Theologie der Weltreligionen]</b>		<b>#03</b>
Bereich	Fundamentaltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Staatsprüfungsmodul Fachwissenschaft: Systematische Theologie</b>		<b>315 FW</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Dogmatik, Moralthologie, Fundamentaltheologie, Christliche Sozialwissenschaft, Philosophie		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Praxissemester, , gemäß der Staatsprüfungsordnung		
Moduldauer	ein oder zwei Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Die Studierenden absolvieren in freier Wahl Studienleistungen in exemplarisch ausgewählten theologischen Fächern der systematischen Theologie. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Mentor und gegebenenfalls im Hinblick auf die wissenschaftliche Abschlussarbeit.		
Inhalte des Moduls	Nachweis von fachwissenschaftlichen Kompetenzen in den systematischen theologischen Fächern, um Katholische Religionslehre im Gymnasium unterrichten zu können.		
Lernziele	Die Auswahl aus den Basis- und Spezialisierungsmodulen der theologischen Fächer dient der Erweiterung und Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kompetenz durch umfassendere Kenntnisse in theologischen Fragestellungen.		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 150	Leistungspunkte: 5	
Bestehensregel	eine Lehreinheit aus: #01: [Philosophie] #02: [Christliche Sozialethik] #03: [Dogmatik] #04: [Fundamentaltheologie] #05: [Moralthologie] und #99: [Modulprüfung]		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>[Philosophie]</b>			<b>#01</b>
Bereich	Systematische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3		
Lehrveranstaltungsprüfung	keine		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>[Christliche Sozialethik]</b>			<b>#02</b>
Bereich	Systematische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3		
Lehrveranstaltungsprüfung	keine		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>[Dogmatik]</b>			<b>#03</b>
Bereich	Systematische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3		
Lehrveranstaltungsprüfung	keine		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>[Fundamentaltheologie]</b>		<b>#04</b>
Bereich	Systematische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3	
Lehrveranstaltungsprüfung	keine	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Moraltheologie]</b>		<b>#05</b>
Bereich	Systematische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3	
Lehrveranstaltungsprüfung	keine	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Modulprüfung]</b>		<b>#99</b>
Bereich	Systematische Theologie	
Arbeitsaufwand	59,5 Stunden Prüfungsvorbereitung und 0,5 Stunden Prüfungsleitung	
Leistungspunkte	2	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen		
Lehrveranstaltungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten) in der Ersten Staatsprüfung zur Fachwissenschaft Katholische <b>Religionslehre</b> und hier zu einem Fach der systematischen Theologie, in dem zuvor die Lehreinheit erfolgreich abgeschlossen wurde.	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Staatsprüfungsmodul Fachwissenschaft: Biblisch-historisch-praktische Theologie</b>		325 FW
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Altes Testament, Neues Testament, Alte Kirchengeschichte, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Liturgiewissenschaft, Kirchenrecht		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Praxissemester, gemäß der Staatsprüfungsordnung		
Moduldauer	ein oder zwei Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Die Studierenden absolvieren in freier Wahl Studienleistungen in exemplarisch ausgewählten theologischen Fächern der biblischen, historischen oder praktischen Theologie. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Mentor und gegebenenfalls im Hinblick auf die wissenschaftliche Abschlussarbeit.		
Inhalte des Moduls	Nachweis von fachwissenschaftlichen Kompetenzen in den biblischen, historischen und praktischen theologischen Fächern, um Katholische Religionslehre im Gymnasium unterrichten zu können.		
Lernziele	Die Auswahl aus den Basis- und Spezialisierungsmodulen der theologischen Fächer dient der Erweiterung und Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kompetenz durch umfassendere Kenntnisse in theologischen Fragestellungen.		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 150	Leistungspunkte: 5	
Bestehensregel	eine Lehreinheit aus: #01: [Altes Testament] #02: [Neues Testament] #03: [Alte Kirchengeschichte] #04: [Mittlere und Neuere Kirchengeschichte] #05: [Liturgiewissenschaft] #06: [Kirchenrecht] und #99: [Modulprüfung]		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>[Altes Testament]</b>			<b>#01</b>
Bereich	Biblische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>[Neues Testament]</b>			<b>#02</b>
Bereich	Biblische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>[Alte Kirchengeschichte]</b>		<b>#03</b>
Bereich	Historische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Mittlere und Neuere Kirchengeschichte]</b>		<b>#04</b>
Bereich	Historische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Liturgiewissenschaft]</b>		<b>#05</b>
Bereich	Praktische	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Kirchenrecht]</b>		<b>#06</b>
Bereich	Praktische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung oder Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Modulprüfung]</b>		<b>#99</b>
Bereich	Biblische, historische oder praktische Theologie	
Arbeitsaufwand	56 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung und 4 Stunden Prüfungsleistung	
Leistungspunkte	2	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen		
Prüfung zum Staatsexamen	Klausur (4 Stunden) in der Ersten Staatsprüfung zur Fachwissenschaft Katholische <b>Religionslehre</b> und hier zu einem Fach der biblischen, der historischen oder der praktischen Theologie, in dem zuvor die Lehreinheit erfolgreich abgeschlossen wurde.	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Einführung in die fachdidaktischen Besonderheiten und Methoden des Religionsunterrichts</b>	<b>200 FD</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Fachdidaktik Katholische Religionslehre	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	1 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Kurzbeschreibung	Erwerb und Förderung religionspädagogischer und religionsdidaktischer Basiskompetenzen	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden wissen um die Spezifika des Religionsunterrichtes in seiner schulpädagogischen Verortung wie seiner inhaltlichen Gestaltung und erproben seine Realisierung.</li> <li>Die Studierenden entwickeln konstruktiv-kritisch ein eigenes Berufsprofil als Religionslehrer und erwerben erste Kompetenzen in den Bereichen „Erziehen und Beurteilen im katholischen Religionsunterricht“.</li> </ul>	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>fachdidaktische Grundlagen und Besonderheiten des Religionsunterrichts</li> <li>Methoden der Vermittlung von religiösen Inhalten</li> <li>Analyse, Erprobung und Evaluation punktuellen Lehrerhandelns</li> <li>der katholische Religionslehrer im Kontext von Schule, Bildung, Kirche und Gesellschaft</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	#01: [Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Religionspädagogik] und #08: [Grundfragen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Grundlagen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts]</b>		<b>#01</b>
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfung	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) mündliche Prüfung b) Klausur	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Grundfragen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts]</b>		<b>#08</b>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfung	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) mündliche Prüfung b) Klausur	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Bibel, ethisches Lernen, kirchliches Leben und christliche Existenz. Kerngehalte des Religionsunterrichtes in ihrer didaktischen Aufgabe</b>	335 FD
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Fachdidaktik Katholische Religionslehre	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Praxissemester, gemäß der Staatsprüfungsordnung	
Moduldauer	1 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Vertiefung des Zusammenhangs von Fachwissenschaft und Didaktik, Erwerb und Förderung religionsdidaktischer unterrichtsbezogener Handlungs- und Bewertungskompetenzen	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die religionsdidaktische Relevanz fachtheologischer Inhalte und ihre Verortung in den Lehrplänen und entfalten erste Kompetenzen in der Curriculumsentwicklung.</li> <li>• Sie kennen verschiedene Schulbücher in ihrer Gestaltung und Methodik und verstehen sie neben vielfachen anderen Methoden und Medien gezielt und reflektiert einzusetzen.</li> <li>• Sie erwerben weitgehende Kompetenzen, Katholische Religion zu unterrichten, religiöse Bildung zu vermitteln und sich als Religionslehrer/in zu engagieren.</li> </ul>	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterrichtsrelevante Themen der Fachwissenschaft in den Bereichen Bibel, ethisches Lernen, kirchliches Leben, Spiritualität und christliche Existenz. im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft und ihre angemessene didaktisch-methodische Erschließung und Vermittlung</li> <li>• Lehrpläne und Schulbücher, ihre praktische Erschließung für den Unterricht und ihre kritische Reflexion aus der Perspektive der Fachwissenschaften</li> <li>• Erstellen und Gestalten von Unterrichtsbausteinen und Modellstunden</li> </ul>	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 150	Leistungspunkte: 5
Bestehensregel	#01: [Fachdidaktik im Kontext der Fachwissenschaft] und #99: [Modulprüfung]	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>[Fachdidaktik im Kontext der Fachwissenschaft]</b>		<b>#01</b>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und sonstige Studienleistungen	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Modulprüfung]</b>		<b>#99</b>
Lehrveranstaltungstyp	Fachdidaktik	
Arbeitsaufwand	59,5 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung 0,5 Stunden Prüfungsleistung	
Leistungspunkte	2	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	Praxissemester	
Lehrveranstaltungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten) in der Ersten Staatsprüfung zur Fachdidaktik Katholische <b>Religionslehre.</b>	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Praktikum in kirchlichen Tätigkeitsfeldern</b>		<b>299 BF</b>
Einordnung	Lehramt an Gymnasien Wahlpflichtbereich		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	ein Semester		
Modulfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Semester		
Kurzbeschreibung	Das Praktikum befördert die Berufsorientierung und die spezifische berufliche Qualifikation. Es ist mit dem Mentor abzusprechen.		
Lernziele	Einsicht in die berufliche Praxis		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium und Arbeit der Praxis in kirchlichen oder pädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• Reflexion von Verlauf und Ergebnissen des Praktikums</li> </ul>		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 150	Leistungspunkte: 5	
Bestehensregel	#04: [Praktikum, nur modul. LA Jena]		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>[Praktikum, nur modul. LA Jena]</b>			<b>#04</b>
Lehrveranstaltungstyp	Praktikum		
Studien- und Arbeitsaufwand	40 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 50 Stunden Vorbereitung/Erstellung Praktikumsbericht		
Leistungspunkte	5 LP		
Lehrveranstaltungsprüfungen	Praktikumsbericht		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt, LA R: Kath. Religionslehre	<b>Theorie und Praxis des Religionsunterrichts (FD-Modul im Praxissemester gemäß der Staatsprüfungsordnung)</b>	<b>999 FD</b>
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät / Praxissemester Jena: Pflichtmodul Fachdidaktik Fachdidaktik Katholische Religionslehre	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Modul 200 FD, erfolgreich abgeschlossen	
Moduldauer	1 Semester (5 Monate)	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Kurzbeschreibung	Erwerb und Förderung religionspädagogischer und religionsdidaktischer Kompetenzen	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung des Religionsunterrichts. Sie sind fähig, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien eines guten Unterrichts entsprechen.	
Inhalte des Moduls	Nach Hospitationen im Religionsunterricht einer Praktikumsschule übernehmen Studierende zunächst didaktische Teilaufgaben des Fachunterrichts, die schrittweise auf ganze Unterrichtsstunden ausgeweitet werden. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten vorbereitet, diskutiert und ausgewertet.	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 150	Leistungspunkte: 5
Bestehensregel	#05: [Praktikum zur FD Kath. <b>Religionslehre</b> im Praxissemester] und #08: [Grundfragen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichtes]	
<b>[Praktikum zu FD Kath. Religionslehre im Praxissemester]</b>		<b>#05</b>
Lehrveranstaltungstyp	Praktikum	
Arbeitsaufwand	60 Stunden Praktikum	
Leistungspunkte	2	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	keine	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Grundfragen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichtes]</b>		<b>#08</b>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 60 Stunden Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	
Leistungspunkte	3	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktikumsbericht	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	